

FINANZEN UND STEUERN

FACHSERIE

14

Reihe 9.2.1

Absatz von Bier

September 1981 und Braujahr 1980



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2140921 – 81709

Erschienen im Dezember 1981

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,30

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

1	Bierausstoß im September 1981	4
2	Bierausstoß und Bierverbrauch im Braujahr 1980	4

T a b e l l e n t e i l

1	Zusammenfassende Übersichten	
1.1	Bierausstoß im September 1981	6
1.2	Bierausstoß im Braujahr 1980	7
2	Bierausstoß im September 1981	8
3	Bierausstoß im Braujahr 1980	10

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

Mill. = Million
l = Liter
hl = Hektoliter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die letzten Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in der Fachserie 14, Reihe 9.2.1 "Absatz von Bier, Dezember und Jahr 1980" enthalten.

1 Bierausstoß im September 1981

Der Bierausstoß der Brauereien im Bundesgebiet belief sich im September 1981 auf 8,2 Mill. hl. Er lag damit auf gleicher Höhe wie im August 1981 (- 0,0 %) und um 0,9 % über dem Ergebnis vom September 1980. Regional bewegten sich die Veränderungsraten gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat zwischen - 7,6 % in Berlin (West) und + 2,7 % in Nordrhein-Westfalen. An der Spitze standen die Brauereien in Nordrhein-Westfalen mit einem Anteil von 29,1 %, vor denen in Bayern mit 27,9 %. 5,8 Mill. hl (+ 1,5 %) wurden in Flaschen geliefert, wobei der Anteil zwischen 59,5 % (Rheinland-Pfalz) und 89,2 % (Schleswig-Holstein) schwankte. In Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr wurden 92 000 hl (- 40,7 %) geliefert.

7,9 Mill. hl (+ 0,6 %) oder 95,4 % wurden versteuert, 377 000 hl (+ 7,6 %) blieben steuerfrei. Von der steuerfreien Menge wurden 296 991 hl (78,8 %) ausgeführt, 55 375 hl (14,7 %) als Haustrunk abgegeben und 24 718 hl (6,6 %) an ausländische Streitkräfte geliefert.

Von Januar bis September 1981 sind insgesamt 71,4 Mill. hl Bier abgesetzt worden, das waren 1,9 % mehr als in der gleichen Zeit des Vorjahres. 50,5 Mill. hl (+ 2,2 %) oder 70,7 % wurden in Flaschen geliefert, 1,3 Mill. hl (+ 10,3 %) in Tankwagen und in Containern mit einem Rauminhalt von 5 hl und mehr. Der Versteuerung unterlagen 67,9 Mill. hl (+ 1,4 %); unversteuert blieben 3,5 Mill. hl, von denen 2,8 Mill. hl (+ 16,3 %) auf die Ausfuhr entfielen, 0,5 Mill. hl (- 0,8 %) als Haustrunk abgegeben und 0,2 Mill. hl (- 1,6 %) an ausländische Streitkräfte geliefert wurden.

2 Bierausstoß und Bierverbrauch im Braujahr 1980

Im Braujahr 1980 (1.10.1980 bis 30.9.1981) wurden 93,7 Mill. hl Bier abgesetzt. Damit wurde das Ergebnis vom Vorjahr um 1,3 Mill. hl oder 1,4 % übertroffen. Regional schwankten die Veränderungsraten zwischen - 2,8 % in Berlin (West) und + 4,3 % im Saarland. Mit 29,2 %

(1979: 29,1 %) hatten die Brauereien in Nordrhein-Westfalen den größten Anteil am Gesamtausstoß, gefolgt von denen in Bayern mit unverändert 27,8 % und Baden-Württemberg mit 12,3 % (1979: 12,5 %).

Am Gesamtabatz waren die einzelnen Biergattungen wie folgt beteiligt:

Einfachbier mit	0,1 %	(1979: 0,1 %)
Schankbier mit	0,2 %	(1979: 0,2 %)
Vollbier mit	99,0 %	(1979: 98,9 %)
Starkbier mit	0,7 %	(1979: 0,8 %)

Neben dem alles überragenden Vollbier, dessen Ausstoß sich um 1,4 % auf 92,7 Mill. hl erhöhte, war nur beim Schankbier eine relativ deutliche Zunahme um 10,5 % auf 214 764 hl zu verzeichnen. Absatzeinbußen erlitten die übrigen Biergattungen, und zwar Einfachbier um beachtliche 14,0 % auf 70 311 hl und Starkbier um 1,1 % auf 691 003 hl.

Der Anteil des obergärigen Biers am Gesamtabatz hat sich weiter erhöht, und zwar von 14,5 auf 14,8 %. Als obergäriges Bier wurden gebraut:

Einfachbier zu	44,7 %	(1979: 39,3 %)
Schankbier zu	38,6 %	(1979: 40,3 %)
Vollbier zu	14,8 %	(1979: 14,5 %)
Starkbier zu	3,6 %	(1979: 4,0 %)

66,2 Mill. hl (+ 1,5 %) oder 70,7 % wurden in Flaschen geliefert, 1,6 Mill. hl (+ 11,1 %) oder 1,7 % in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr. Dabei bewegte sich der Flaschenbieranteil auf Landesebene zwischen 60,3 % in Rheinland-Pfalz und 89,1 % in Schleswig-Holstein. 89,3 Mill. hl (+ 1,0 %) oder 95,3 % der abgesetzten Mengen sind versteuert worden, 4,4 Mill. hl (+ 10,8 %) blieben steuerfrei. Von der steuerfreien Menge sind 3,4 Mill. hl (+ 14,4 %) oder 78,2 % ausgeführt worden, 658 000 hl (- 1,2 %) oder 15,0 % wurden als Haustrunk abgegeben und 300 000 hl (+ 1,0 %) oder 6,8 % an ausländische Streitkräfte geliefert.

Anteil des obergärigen Bieres am Gesamtausstoß
Prozent

Biergattung	Braujahr				
	1976	1977	1978	1979	1980
Einfachbier	79,6	53,4	38,8	39,3	44,7
Schankbier	71,7	68,0	54,8	40,3	38,6
Vollbier	13,3	13,8	14,2	14,5	14,8
Starkbier	3,6	7,1	4,2	4,0	3,6
Insgesamt ...	13,4	13,8	14,2	14,5	14,8

Der Bierverbrauch im Bundesgebiet - ermittelt aus der versteuerten Inlandsproduktion, der Biereinfuhr und dem Haustrunk - belief sich im Braujahr 1980 auf 90,7 Mill. hl. Er lag

damit um 923 000 hl oder 1,0 % über dem Ergebnis des Braujahres 1979. Im statistischen Durchschnitt wurden im Braujahr 1980 147,1 l je Einwohner getrunken, gegenüber 145,9 l im Vorjahr.

T a b e l l e n t e i l
1 Zusammenfassende Übersichten
1.1 Bierausstoß im September 1981

Land	Bierausstoß				
	1980	1981		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) September 1981 gegen	
	September	August	September	September 1980	August 1981
	1 000 hl			%	
Schleswig-Holstein ...	74	83	75	+ 1,6	- 9,7
Hamburg	257	246	251	- 2,1	+ 1,9
Niedersachsen	690r	735	700	+ 1,4	- 4,8
Bremen					
Nordrhein-Westfalen ..	2 339	2 230	2 403	+ 2,7	+ 7,7
Hessen	618	641	614	- 0,7	- 4,3
Rheinland-Pfalz	486	516	490	+ 0,9	- 5,0
Saarland	223	248	227	+ 2,0	- 8,3
Baden-Württemberg	1 047	1 041	1 025	- 2,1	- 1,5
Bayern	2 267	2 337	2 301	+ 1,5	- 1,5
Berlin (West)	169	169	156	- 7,6	- 7,9
Bundesgebiet ...	8 169r	8 246	8 243	+ 0,9	- 0,0

1 Zusammenfassende Übersichten
1.2 Bierausstoß im Braujahr 1980

Land	Braujahr				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1980 gegen 1979
	1979		1980		
	1 000 hl	%	1 000 hl	%	
Schleswig-Holstein ...	885	1,0	869	0,9	- 1,8
Hamburg	2 678	2,9	2 712	2,9	+ 1,3
Niedersachsen	7 566r	8,2	7 875	8,4	+ 4,1
Bremen					
Nordrhein-Westfalen ..	26 916	29,1	27 319	29,2	+ 1,5
Hessen	7 032	7,6	7 070	7,5	+ 0,5
Rheinland-Pfalz	5 500	6,0	5 614	6,0	+ 2,1
Saarland	2 549	2,8	2 658	2,8	+ 4,3
Baden-Württemberg	11 535	12,5	11 474	12,3	- 0,5
Bayern	25 672	27,8	26 077	27,8	+ 1,6
Berlin (West)	2 056	2,2	1 999	2,1	- 2,8
Bundesgebiet ...	92 389r	100	93 667	100	+ 1,4

Lfd. Nr.	Jahr Monat Land	Bierausstoß							
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... bis ... ‰							
		2 - 5,5 (Einfachbier)		7 - 8 (Schankbier)		11 - 14 (Vollbier)		16 und mehr (Starkbier)	
		zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig
1	1980 September	7 048	2 598	12 556	2 866	8 114 200r	1 114 562	34 879	1 182
2	Januar - September	63 377	24 077	167 870	73 943	69 400 331r	10 040 618	452 852r	15 550
3	1981 Januar - September	51 400	23 311	185 436	80 059	70 716 090	10 415 222	457 109	13 851
4	August	2 802	2 143	23 419	9 682	8 190 113	1 106 324	29 927	1 093
5	September	2 966	2 589	17 154	2 883	8 189 222	1 167 443	33 272	1 225
	davon (September 1981):								
6	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	75 256	154	121	-
7	Hamburg	-	-	612	612	248 726	4 306	9 090	-
8	Niedersachsen	-	-			692 360	13 121		
9	Bremen	-	-						
10	Nordrhein-Westfalen ...	2 322	2 310	2 120	149	2 397 771	786 085	332	48
11	Hessen	52	52	9 124	- 4	604 034	28 799	671	-
12	Rheinland-Pfalz	227	227	1 224	- 8	489 589	27 028	474	-
13	Saarland					226 239	11 597	908	-
14	Baden-Württemberg					1 022 927	28 051	1 140	69
15	Bayern	365	-	1 940	-	2 279 234	262 761	19 739	1 106
16	Berlin (West)	-	-	2 134	2 134	153 086	5 541	797	2

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lagerräumen
der nicht abgefundenen Brauereien geliefert wurden.

September 1981
hl

ins- gesamt	darunter			steuer- pflichtig	Vom Gesamtausstoß waren steuerfrei			Lfd. Nr.
	ober- gärig	in Flaschen usw. 1)	in Tankwagen und in Containern mit einem Rauminhalt von 5 hl und mehr 1)		als Haustrunk	für Ausfuhr- zwecke	an ausländische Streitkräfte	
8 168 683r	1 121 208	5 720 858	155 100	7 818 236r	55 996	270 273	24 178	1
70 084 430r	10 154 188	49 362 002r	1 150 958	66 952 718r	496 085	2 408 136r	227 491r	2
71 410 035	10 532 443	50 457 512	1 269 817	67 892 845	491 991	2 801 320	223 879	3
8 246 261	1 119 242	5 916 516	187 578	7 833 041	55 072	333 323	24 825	4
8 242 614	1 174 140	5 804 815	91 922	7 865 530	55 375	296 991	24 718	5
75 377	154	67 201	- 2 748	75 124	3 599	148 081		6
251 131	4 321	189 749	19 712	192 014				7
699 657	13 718	528 320	15 265	607 347				8
2 402 545	788 592	1 513 551	- 9 951	2 348 503	6 426	47 616		9
613 881	28 847	444 933	- 401	598 450	2 867	12 564		10
490 354	27 245	291 572	17 941	478 907	3 264	25 760		11
227 147	11 597	171 383	6 287	209 570				12
1 025 227	28 122	740 080	5 396	1 006 231	8 345	10 651		13
2 301 278	263 867	1 759 463	38 135	2 195 333	29 858	76 087		14
156 017	7 677	98 563	2 286	154 051	1 016	950		15
								16

Lfd. Nr.	Jahr Monat Land	Bierausstoß							
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... bis ... ‰							
		2 - 5,5 (Einfachbier)		7 - 8 (Schankbier)		11 - 14 (Vollbier)		16 und mehr (Starkbier)	
		zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig
1	Braujahr 1979	81 798	32 177	194 269	78 247	91 414 214r	13 265 576	698 412r	27 997
2	Braujahr 1980	70 311	31 436	214 764	82 801	92 691 111	13 714 171	691 003	25 060
	davon:								
3	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	867 188	1 908	1 898	-
4	Hamburg	-	-			2 687 306	52 590		
5	Niedersachsen			7 031	7 022			183 262	-
6	Bremen	53	53			7 709 640	169 776		
7	Nordrhein-Westfalen ...	27 893	27 891	30 528	1 920	27 244 506	9 051 978	15 584	671
8	Hessen	32 750	718	62 813	299	6 942 597	368 050	31 533	-
9	Rheinland-Pfalz					5 598 952	339 841	12 630	-
10	Saarland	2 805	2 774	15 620	- 78	2 629 811	148 343	27 740	-
11	Baden-Württemberg					11 419 566	341 770	38 984	902
12	Bayern	6 810	-	25 162	25	25 681 190	3 179 176	364 034	23 473
13	Berlin (West)	-	-	73 610	73 613	1 910 355	60 739	15 338	14

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lagerräumen
der nicht abgefundenen Brauereien geliefert wurden.

Braujahr 1980

hl

insgesamt				Vom Gesamtausstoß waren				Lfd. Nr.
darunter				steuer- pflichtig	steuerfrei			
ober- gärig	in Flaschen usw. 1)	in Tankwagen und in Containern mit einem Rauminhalt von 5 hl und mehr 1)	als Haustrunk		für Ausfuhr- zwecke	an ausländische Streitkräfte		
92 388 693r	13 403 997	65 189 147r	1 412 974	88 420 398r	665 677	3 004 841r	297 777r	1
93 667 189	13 853 468	66 179 370	1 570 340	89 271 646	657 961	3 436 965	300 617	2
869 086	1 908	774 696	- 30 341	866 062	42 724	1 545 584		3
2 712 129	52 730	2 126 144	136 492	2 138 497				4
7 875 163	176 711	5 866 152	305 447	6 863 511				5
								6
27 318 511	9 082 460	17 148 526	455 096	26 637 105	76 575		604 831	7
7 069 693	369 067	5 157 344	- 44 163	6 922 016	35 140		112 537	8
5 614 273	342 508	3 384 519	201 662	5 473 406	39 590	325 757		9
2 657 551	148 343	2 028 285	54 513	2 433 071				10
11 474 284	342 701	8 387 733	60 348	11 205 538	97 568		171 178	11
26 077 196	3 202 674	20 015 264	402 726	24 757 153	353 370		966 673	12
1 999 303	134 366	1 290 707	28 560	1 975 287	12 994		11 022	13

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung werden die Haushaltsansätze von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr und Gemeindeverbänden nach Arten und Aufgabebereichen nachgewiesen. Die Angaben basieren auf den verabschiedeten Haushaltsplänen bzw. auf den Haushaltsplanentwürfen. Im kommunalen Bereich werden z. T. auch die mehrjährigen Finanzpläne herangezogen.
Letzte Ausgabe: Jahresbericht 1980.

Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabebereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.
In dem Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabebereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabebereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung (3.5), Gesundheit, Sport und Erholung (3.6), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), Wirtschaftsförderung (3.8).

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. In dem Jahresbericht wird ergänzend auf wichtige Änderungen des Steuerrechts und auf Zahlungsweise und -termine der ergebnigsten Steuern hingewiesen.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand der Verwaltung und der rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen von Bund, Ländern und Gemeinden, der kommunalen Zweckverbände sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost u. a. nach dem Dienst- und Beschäftigungsverhältnis veröffentlicht. Ferner werden das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst) nachgewiesen und Eckzahlen über Versorgungsempfänger gebracht. In jedem dritten bzw. sechsten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuern

In dreijährlicher Folge werden — unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse — folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der juristischen Personen. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u. a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und ggf. Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf Bruttolohn und Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Bezüge.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung vermittelt Angaben über die Zusammensetzung und Schichtung des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Personen. Sie enthält auch eine Gliederung der nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen sowie der natürlichen Personen nach der Haushaltsgröße und nach sozialen Gruppen.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe: Der dreijährlich herausgegebene Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftsbereichen sowie Rechtsformen und Einheitswertgruppen gegliedert und geben auch Aufschlüsse über den Vermögens- und Kapitalaufbau.

7.5.2 Einheitswerte des Grundvermögens

7.5.3 Einheitswerte des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens (vorgesehen)

7.5.4 Einheitswerte der Mineralgewinnungsrechte: In der Reihe werden sechs-jährlich die Einheitswerte der Mineralgewinnungsrechte, getrennt nach Bodenschätzen, in der Gliederung nach Einheitswertgruppen, Vermögens- und Rechtsarten sowie der Rechtsnatur der Eigentümer veröffentlicht.

7.6 Erbschaftsteuer

In sechs-jährlicher Folge erscheint ein Bericht mit Daten der Steuerpflichtigen nach dem Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz. Sowohl die Nachlässe als auch die Erwerbe werden nach Wertstufen und Steuerklassen, die Erwerbe auch nach Erwerbsarten dargestellt.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z. T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u. a. Angaben über Bruttobesteuerung (§ 19 UStG), über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich); im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht. Tabakgewerbe (jährlich)

9.2 Biersteuer

Absatz von Bier (monatlich); in den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1. 10. — 30. 9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht. Brauwirtschaft (jährlich)

9.3 Mineralölsteuer (vierteljährlich und jährlich)

9.4 Branntweinmonopol (jährlich)

9.5 Schaumweinsteuer (vierteljährlich); im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

9.6 Kleinere Verbrauchsteuern (jährlich 6 Berichte über die Besteuerung von Essigsäure, Leuchtmitteln, Salz, Spielkarten, Zucker und Zündwaren).

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach
421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.